

Regelwerk
der
Württemberg-Dart-Liga



Saison 2010/-11

Inhaltsverzeichnis

I	Allgemeine Spielregeln	Seite 1
I, 8	Der Wurf	Seite 1
I, 9	Beginn und Beendigung des Spiels	Seite 2
I, 10	Punkte (Scores)	Seite 2
I, 11	Dartboards	Seite 2
I, 12	Licht	Seite 3
I, 13	Standleiste	Seite 3
II	Liga- und Pokalregeln	Seite 3
II, 1	Ablehnungs- /Disqualifizierungsgründe	Seite 3
II, 2	Namens- /Spielortänderungen	Seite 3
II, 3	Teams	Seite 4
II, 4	Spielbeginn	Seite 4
II, 5	Spielmodus/Punkteverteilung	Seite 4/5
II, 6	Spieler/Ersatzspieler	Seite 5
II, 7	Spielverlegungen/Strafgeld	Seite 5/6
II, 8	Wartepflicht	Seite 6
II, 9	Verhältnis zu anderen Ligen	Seite 7
II, 10	Proteste	Seite 7
II, 11	Spielberichte	Seite 7
II, 12	Mitteilungen	Seite 8
II, 13	Zusammensetzung der Ligen	Seite 8

Spielregeln der Württemberg-Dart-Liga (Stand 08/2010)

I Allgemeine Spielregeln

1.

Die Spielregeln gelten für alle Dartsportveranstaltungen der Württemberg-Dart-Liga.

2.1

Die Überwachung der Regeln obliegt der Ligaleitung. Rajko Babic wurde mit der Ligaleitung betraut. (Teamcaptainversammlung vom 13.06.92).

2.2

Punkte die hier nicht geregelt sind, werden von der Ligaleitung im Einzelfall entschieden. Die Ligaleitung wird bei größeren Problemen vorübergehend durch zwei kurzfristig bestimmte Teamcaptains erweitert.

2.3

Die Entscheidungen der Ligaleitung sind endgültig und bindend.

3.

Spieler oder Teams, die sich nicht an diese Regeln halten, können für die jeweilige Veranstaltung gesperrt werden.

4.

Durch die Abgabe einer Anmeldung bzw. Startgeldüberweisung werden diese Regeln vom jeweiligen Team anerkannt.

5.

Alle Trophäen bleiben im Besitz der Siegerteams. Ausgenommen davon ist der Wanderpokal der 1.Liga und der Pokalrunde. Die Wanderpokale bleiben jeweils für ein Jahr im Besitz des Siegerteams. Es ist möglich, daß ein Wanderpokal vollständig in den Besitz eines Teams übergeht, wenn dieses Team den Pokal dreimalig in Folge, oder fünfmalig in zeitlich nicht zusammenhängender Folge gewonnen hat.

6.1

Alle Spieler müssen mit Darts werfen, die nicht länger als 30,5 cm und nicht schwerer als 50 g sein dürfen.

6.2

Jeder Dart muß aus einer Spitze, dem Wurfkörper und einem Flight bestehen.

7.

Die Spieler haben das Recht, eine Überprüfung der Höhe des Boards, der Entfernung und der Beleuchtung zu verlangen.

DER WURF

8.1

Alle Darts müssen aus der Hand geworfen werden.

8.2

Ein Wurf besteht aus drei Darts, außer ein Spiel kann mit weniger Darts beendet werden.

8.3

Jeder Dart, der aus dem Board fällt oder abprallt, darf nicht wieder geworfen werden und zählt auch nicht.

8.4

Ein Dart gilt dann als geworfen, wenn er im Abwurfvorgang die Hand verlassen hat.

Spielregeln der Württemberg-Dart-Liga (Stand 08/2010)

BEGINN UND BEENDIGUNG DES SPIELS

9.1

Bei allen Spielbegegnungen wird "straight in" und "double out" gespielt.

9.2

Der "Doppelbull" zählt 50 Punkte, und als Rest in einem Spiel als Doppel 25. Das Spiel kann damit beendet werden.

9.3

Für das Spiel gilt die "Bust"-Regel, d.h. punktet ein Spieler mehr als der Rest hat, ist der Wurf ungültig.

9.4

Das Spiel ist erst zu Ende, wenn einer der Spieler das benötigte Doppel trifft. Dies muß der Spieler für seinen Gegner ersichtlich gestalten, um etwaigen Konflikten vorzubeugen (siehe I,10.4).

9.5

Wirft ein Spieler einen Dart nach, nachdem er schon sein Doppel getroffen hat, zählen diese Punkte nicht, da bereits zuvor das Spiel oder Match beendet war.

PUNKTE (SCORES)

10.1

Die Punkte werden nur dann gezählt, wenn der Dart innerhalb des äußeren Rings stecken bleibt und wenn der Dart das Board mit der Spitze trifft.

10.2

Die Punkte zählen für das Segment, in dem der Dart steckt, oder das er mit der Spitze berührt.

10.3

Die Darts müssen vom Werfer aus dem Board gezogen werden, nachdem die Punkte notiert wurden.

10.4

Nachdem die Darts aus dem Board gezogen wurden, ist ein Protest nicht mehr möglich.

10.5

Jede Punktzahl und jede Subtraktion muß vor dem Wurf des nächsten Spielers überprüft und dann notiert werden.

10.6

Die Notierung muß auf einem Punkteboard bzw. einem Punktezettel in Sichtweite der Spieler erfolgen und darf nicht abweichend vom tatsächlichen Wert erfolgen (z.B. statt "32" nicht "doppel 16" o.ä.).

10.7

Der erste Spieler oder Team, der das benötigte Doppel zur Beendigung des Satzes, Spieles oder Matches getroffen hat ist der Sieger.

10.8

Der Schreiber ist zuständig für Streitigkeiten während des Spiels.

DARTBOARDS

11.1

Alle Boards müssen vom Typ "Bristle" sein und die Segmente 1-20 enthalten.

11.2

Der äußere Ring ist der Doppelring und der innere Ring der Dreifachring.

11.3

Die äußere Mitte ("Bull") zählt 25 Punkte und die Mitte zählt 50 Punkte ("Doppelbull").

11.4

Das Board hängt Mitte Bull bis zum Boden im Lot 1,73 m hoch und die Wurfentfernung (Standleiste Anschlag) ist vom Lot 2,37 m entfernt.

11.5

Das Segment 20 ist schwarz.

Spielregeln der Württemberg-Dart-Liga (Stand 08/2010)

LICHT

12.1

Bei normalen Spielen muß die Beleuchtung (Strahler), bei entsprechender Entfernung, mindestens 100 Watt betragen.

12.2

Die Beleuchtung darf die Spieler nicht Blenden, und es dürfen keine Schatten auf dem Board entstehen.

STANDLEISTE

13.1

Von der Rückseite der Standleiste bis zum Lot der Dartscheibe muß eine Entfernung von 2,37 m bestehen.

13.2

Während des Wurfes darf der Spieler die Standleiste nicht betreten und muß sich hinter dieser befinden.

13.3

Will der Spieler von einer Position neben der Standleiste werfen, so muß sich zum Standpunkt eine imaginäre Linie von der Rückseite der Standleiste ziehen lassen.

13.4

Dem werfenden Spieler steht ein Freiraum von 60 cm neben und hinter ihm zu, in dem sich keine andere Person aufhalten darf.

II Liga- und Pokalregeln

ABLEHNUNGS- /DISQUALIFIZIERUNGSGRÜNDE

1.1

- Spieler oder Teams die gegen diese Regeln verstoßen oder verstoßen haben.

1.2

- Spieler oder Teams die sich sportlich grob unfair verhalten.

1.3

- Teams, deren Spielort für nicht bespielbar erklärt wird.

1.4

- Teams werden nach dreimaligem nicht antreten zu einem Liga- oder Pokalspiel disqualifiziert (Siehe auch II, 7.6.1,-7.6.2). Die ausgetragenen Spiele werden annulliert.

1.5

Diese Maßnahmen werden von der Ligaleitung getroffen und dem jeweiligen Teamcaptain gegenüber schriftlich begründet und zugesendet.

NAMENS-/SPIELORTÄNDERUNGEN

2.1

Wenn ein Team unter einer entsprechenden Organisation (Verein, Club) den Teamnamen oder den Spielort wechselt, behält die Organisation den jeweiligen Rang oder Qualifikation des Teams.

2.2

Andere Teams behalten diese Rechte nur, wenn die Mehrzahl der vor der Änderung spielberechtigten Spieler dieses Teams, diesem Team weiterhin angehören und spielberechtigt sind.

2.3

Eine erreichte Qualifikation sowie der Name eines Teams sind nicht teilbar.

2.4

Bei Streitigkeiten entscheidet die Ligaleitung.

Spielregeln der Württemberg-Dart-Liga (Stand 08/2010)

TEAMS

3.1

Ein Team besteht in Pokal- und Ligaspielen aus bis zu 8 Spielern. (D.h. es können vier Spieler die Einzelspiele austragen und evtl. bis zu vier weitere Spieler die Doppel bzw. das Mannschaftsspiel ~~(nur in Pokalspielen)~~).

3.1.1

In **Ligaspielen** stellt die Heimmannschaft ihre Einzel und Doppel zuerst auf. Die Gastmannschaft setzt ihre Spieler mit Kenntnis der gegnerischen Aufstellung dagegen. **Nach Austragung der Einzel und Doppel stellen die Mannschaften ihre Spieler für das Triple -nach o. g. Vorgehensweise- auf.**

3.1.2

In **Pokalspielen** stellen Heim- und Gastmannschaft ihre Einzel, Doppel sowie das Mannschaftsspiel „blind“ auf. D. h. ohne Kenntnis der gegnerischen Aufstellung.

3.2

Tritt eine Gastmannschaft zu einem Ligaspiel nicht vollzählig an (d. h. mit mindestens 4 Spielern), so verliert diese das Gastrecht und muß somit den Spielbericht als erste ausfüllen. Die Heimmannschaft setzt dann ihre Spieler dagegen.

SPIELBEGINN

4.1

Welcher Spieler (auch bei Doppel und Team) anfängt, wird vor der Begegnung durch Münzwurf oder "Ausbullen" entschieden.

SPIELMODUS/PUNKTEVERTEILUNG

5.1

LIGA 4-er Team

4 Einzelspiele	-	best of five	501
2 Doppelspiele	-	best of five	701
1 Tripelspiel (3)	-	best of three	1001

5.2

POKAL 4-er Team

4 Einzelspiele	-	best of five	501
2 Doppelspiele	-	best of five	701
1 Teamspiel (4)	-	best of three	1001

5.3

Jedes Spiel kann 3:0, 3:1, 3:2, 0:3, 1:3, **oder** 2:3 ausgehen. Der Spieler bzw. das Team das zuerst 3 Legs gewonnen hat erhält einen Satzpunkt für seine Mannschaft. ~~(Dies trifft nicht für das Teamspiel in der Pokalrunde zu -> best of three)~~. **Das trifft nicht für das Triple im Ligaspiel und das Teamspiel in der Pokalrunde zu. Hier ist der Modus best of three. Das Spiel kann also 2:0, 2:1, 1:2 oder 0:2 ausgehen.**

5.4

In Ligaspielen werden ~~6~~7 Satzpunkte und ~~2~~3 Spielpunkte vergeben.

Gewinnt eine Mannschaft ihr Spiel bereits in den Einzeln und/oder Doppeln, erhält sie 3:0 Spielpunkte. Bei einem Zwischenstand von 3:3 vor dem Triple erhält die Mannschaft, die das Triple gewinnt, 2 Punkte, die unterlegene Mannschaft 1 Punkt. Entsprechend gilt für die unterlegene Mannschaft: Ein bereits in den Einzeln und/oder Doppeln verlorenes Spiel wird mit 0:3 Spielpunkten gewertet. Ein erst im Triple verlorenes 1:2.

Spielregeln der Württemberg-Dart-Liga (Stand 08/2010)

5.5

In Pokalspielen werden 7 Satzpunkte vergeben. Sieger ist die Mannschaft, die zuerst 4 Satzpunkte gewinnt.

SPIELER/ERSATZSPIELER

6.1

Spieler dürfen grundsätzlich gegen Ersatzspieler ausgetauscht werden.

6.2

Ist ein Spieler ausgefallen oder tritt nicht zum Spiel an, können nur die Spiele gespielt werden, die mit den noch vorhandenen Spielern ausgetragen werden können. Die anderen Spiele zählen als verloren.

6.3

Ein Spieler/Ersatzspieler darf in der laufenden Spielsaison für keine andere Mannschaft der Württemberg Liga gespielt haben oder dann noch spielen (Pokalspiele ausgenommen).

SPIELVERLEGUNGEN/STRAFGEELD

7.1

Mögliche Spielnachverlegungen hinter den regulären Spieltermin müssen – durch beide Mannschaften– unter **Angabe** eines einvernehmlichen **Verlegungstermins**, –sowie des „**Verursachers**“ der jeweiligen Spielverlegung, gegenüber der Ligaleitung schriftlich oder telefonisch angezeigt werden.

7.1.1

Die Anzahl der **selbstveranlassten Spielnachverlegungen** ist auf **2(!)** je Mannschaft und Saison begrenzt. ~~Dies gilt für Vor- und nur für Nachverlegungen.~~

7.1.2

Nach ausschöpfen der o. g. Anzahl an selbstnachverlegten Spieltagen, hat eine Mannschaft auch keine Möglichkeit mehr, nach einer Spielverlegung zu verlangen bzw. bei der gegnerischen Mannschaft nach solch einer überhaupt nachzufragen!

7.1.3

Zur Überprüfung des „Spielnachverlegungskontingents“ wird ein neues Feld in den Tabellenständen geführt.

7.2

Diese **Anzeige/Absprache** eines gem. 7.1 noch möglichen Spiel-nachverlegungswunsches hat durch die Teamcaptains mind. 48 Std. vor dem offiziellen Spieltermin zu erfolgen.

Es gibt kein prinzipielles Anrecht auf eine Spielverlegung, außer bei Einstimmigkeit beider Teams und nicht ausgeschöpftem Nachverlegungskontingent der nach Verlegung verlangenden Mannschaft!

---> s. Punkt 7.1.1 und 7.3.

Dies setzt das Einverständnis beider Mannschaften voraus und ist –durch beide betroffene Mannschaften– gegenüber der Ligaleitung unter Nennung des Verlegungstermins incl. Uhrzeit anzuzeigen.

7.2.1

Werden Spiele vor dem im jeweiligen Spielplan angesetzten Termin ausgetragen, wirkt sich dies nicht negativ auf das Verlegungskontingent von 2 Spielen je Saison und Mannschaft aus. Vorverlegungen sind unbeschränkt möglich. Das Verfahren der Spielvorverlegung richtet sich sinngemäß nach dem für Nachverlegungen. (7.2)

7.3

Erfolgt unter Beachtung des max. selbstverursachten Spielnachverlegungs-kontingents jeder Mannschaft, keine rechtzeitige und einvernehmliche Spielverlegung, findet das Ligaspiel an dem dafür im Spielplan vorgesehenen Termin statt!

Spielregeln der Württemberg-Dart-Liga (Stand 08/2010)

7.4

Die Spielverlegungsmeldung **beider** Mannschaften muß auf jeden Fall an Stelle des Spielberichtes/-ergebnisses -unter Beachtung des unter 7.1ff. genannten- bei der Ligaleitung eingehen. Dies kann auch in Form eines Faxes geschehen. Die muß spätestens an dem Tag geschehen, an dem das zu verlegende Ligaspiel laut Spielplan stattfinden sollte.

7.5

Der letztmögliche Spieltermin bei Verlegungen ist 14 Tage nach dem offiziellen Termin. Dieser Termin ist zwingend einzuhalten. Ausgenommen sind die beiden letzten Spieltage der Saison, hier ist der Endtermin jeweils der letzte Spieltag. Es besteht je Mannschaft jedoch die Möglichkeit maximal einen Spieltag auf den für Pokalspiele freigestellten Termin zu verschieben, insofern die betroffenen Mannschaften nicht auch an den Pokalwettbewerben teilnehmen.

7.6

Tritt ein Team ohne vorherige ordentliche Verlegung nicht zum Spiel an, so ist diese Begegnung mit 0:2 Spielpunkten und 0:6 Satzpunkten verloren und kann nicht mehr nachgeholt werden, außer der Ausfall ist auf ein unvorherzusehendes Ereignis zurückzuführen (Unfall, Verkehrsstau, ungewöhnlich schlechtes Wetter...-> Beweislast liegt bei der jeweiligen Mannschaft!). Es muß in diesem Fall unverzüglich das gegnerische Team benachrichtigt werden.

7.6.1

Bei erstmaligen eintreten von Punkt II, 7.6 bei einer Mannschaft, wird ein Strafgeld in Höhe von 75,- Euro zu Gunsten der Ligaleitung fällig. Das zweite Mal verdoppelt sich das Strafgeld entsprechend. Sollte dies noch ein weiteres Mal eintreten, so wird die betroffene Mannschaft disqualifiziert (siehe II, 1.4).

7.6.2

Der Zahlungseingang des Strafgeldes bei der Ligaleitung muß spätestens 10 Tage nach betroffenem Spieltag erfolgen. Sollte dies nicht geschehen, greift unmittelbar Punkt II, 1.4 und die Mannschaft wird disqualifiziert sowie von weiteren Wettbewerben ausgeschlossen.

7.7

Ist das Heimteam nicht am Spielort, dann ist dieser Sachverhalt vom Wirt/Personal des Spiellokals auf dem Spielbericht bestätigen zu lassen.

7.8

Bei Spielortverlegungen während der laufenden Spielzeit sind die Ligaleitung und alle betroffenen Gastmannschaften schriftlich und rechtzeitig zu benachrichtigen.

WARTEPFLICHT

8.1

Die Wartepflicht eines jeden Teams besteht 1. Std. nach dem festgesetzten Spielbeginn. Anschließend muß gegebenenfalls die Einhaltung gemäß Punkt II,7.7 bestätigt werden.

8.2

Das wartende Team hat dieses Spiel nicht automatisch gewonnen. Wenn der Ausfall begründet war, entscheidet die Ligaleitung über einen neuen Spieltermin und über einen möglichen neuen Spielort.

Spielregeln der Württemberg-Dart-Liga (Stand 08/2010)

VERHÄLTNIS ZU ANDEREN LIGEN

9.1

In den **letzten 4 regulären Spieltagen gem. Liga-Spielplan einer Saison** ist kein Einsatz mehr von Spielern möglich, die bis dahin noch nicht für das betroffene Team eingesetzt wurden. Dies gilt auch für das Pokalfinale. Hier dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die entweder bereits für das betroffene Team im Ligabetrieb eingesetzt wurden (sofern das „Pokalteam“ daran überhaupt teilgenommen hat) oder der Spieler wurde bereits in der Saison in Pokalspielen eingesetzt.

9.1.1

Zur Überprüfung der für die o. g. Ligaspieltage Spielberechtigten, wird die Einzel-/Doppelstatistik der jeweiligen Saison bis zum „Stichtag“ herangezogen.

9.2

Bei Verstößen werden die betroffenen Spiele -unter Neubewertung der sich daraus dann ergebenden Spielergebnisse der Mannschaft bzw. des Spieltags- annulliert.

PROTESTE

10.1

Proteste und deren Gründe müssen auf dem Spielbericht vermerkt werden. Der Protestführer darf den Spielbericht aber nicht mehr unterschreiben. Ein unterschriebener Spielbericht ist gültig und wird gewertet.

SPIELBERICHTE

11.1

Je 2 Spielberichte befinden sich auf einem DIN A 4-Bogen. D. H. je ein Exemplar für Heim- und Gastmannschaft. Das Exemplar für die Gastmannschaft ist dem gegnerischen Teamcaptain nach Spielende unterschrieben auszuhändigen (Außer siehe II, 10. 1.!).

11.2

Der Spielbericht muß spätestens an dem Tag gefaxt werden, an dem das Ligaspiel stattgefunden hat. ---> Siehe auch Punkt II, 7.1 und folgende.

11.2.1

Für den Fall, daß der Spielbericht nicht gefaxt werden kann, muß der Spielausgang noch am Spieltag der Ligaleitung telefonisch bekanntgegeben, bzw. auf dem Anrufbeantworter der Ligaleitung hinterlegt werden. Der Spielbericht (im Original) muß in diesem Fall dennoch der Ligaleitung auf dem postalischen Weg zukommen. Dies hat spätestens vier Tage nach dem ursprünglich im Spielplan festgelegten Termin bzw. dem Termin einer regelkonformen Spielverlegung zu geschehen.

11.3

Geht ein/e Spielbericht/-verlegung nicht rechtzeitig bei der Ligaleitung ein, wird das Spiel mit 0:2 Spielpunkten und 0:6 Satzpunkten gegen das Heimteam gewertet.

11.4

Wenn ein Spielbericht auf dem Postweg verloren gehen sollte, muß nach Absprache der betroffenen Teamcaptains die Zweitschrift des Spielberichtes (-> Gastmannschaft) bei der Ligaleitung eingehen.

Spielregeln der Württemberg-Dart-Liga (Stand 08/2010)

MITTEILUNGEN

12.1

Alle Mitteilungen bezüglich der Liga-/Pokalrunde erfolgen durch die Ligaleitung oder von ihr beauftragten Organen. Die Mitteilungen werden an jeden Teamcaptain der Liga-/Pokalrunde geschickt.

12.2

Es wird jede Mitteilung als zur Kenntnis genommen vorausgesetzt und jeder Teamcaptain ist für die Benachrichtigung seiner Mannschaft verantwortlich.

ZUSAMMENSETZUNG DER LIGEN

13.1

Die für die jeweilige Ligasaison gemeldeten Mannschaften, werden in Abhängigkeit von der Gesamtanzahl **ggf. auf mehrere gleichberechtigte Gruppen verteilt/gesetzt** um die Spielbarkeit hinsichtlich der Dauer für Hin- und Rückrunde zu gewährleisten.

13.1.1

Das Verteilen der Teams auf die Gruppen erfolgt -insofern es sich nicht um Neumannschaften handelt- unter Berücksichtigung einer sich ergebenden, möglichst ausgewogenen Gruppenspielstärke, gem. Tabellenplatzierung und Vorjahresstatistiken. Mehrere Mannschaften eines Spielorts werden -sofern möglich- auf unterschiedliche Gruppen verteilt.

13.1.2.

Diese Vorgehensweise wird beibehalten, bis sich evtl. wieder ein Mehrligabetrieb mit spielstärkenbestimmten Auf- und Abstiegsregeln, anbietet.

13.2

Alle an der aktuellen Spielsaison teilnehmenden Mannschaften müssen spätestens 6 Wochen (Poststempel) nach dem letzten Spieltag ihrer jeweiligen Ligagruppe die Meldung ihrer Mannschaft für die kommende Spielsaison vornehmen (Meldebogen + Startgeld in Form eines Verrechnungsschecks). Sollte die Meldung später erfolgen, wird zusätzlich zur Zahlung des Startgeldes ein Nachweis (Spendenbeleg der auf die jeweilige Mannschaft ausgestellt ist) über die Spende an eine mildtätige Organisation (z.B. Aktion Sorgenkind etc...) in Höhe des aktuell geforderten Liga-Startgeldes fällig.